

Genau ins Schwarze treffen

KKSV Breden feiert traditionelles Herbstfest

Bad Salzufen (gb). Der Kleinkaliber-Schießsportverein Breden hat sein traditionelles Herbstfest mit Vereinsmitgliedern und Nachbarn in bester Stimmung gefeiert. „Bei uns gibt es kein Lametta und keinen Hofstaat, sondern der Sport steht im Vordergrund“, sagte Heinz Strücker gegenüber der Presse. Der Vereinsvorsitzende ehrte zunächst die Jubilare, bevor er das neue Königspaar bekannt gab. Rüdiger Wolff (50 Jahre Vereinsmitgliedschaft) und Martina Letmade (30 Jahre Vereinsmitgliedschaft) erhielten jeweils einen Ehrenteller. Wolff war zudem 28 Jahre Sportleiter mit Herz, wie seine Vereinskameraden gerne bestätigen. Die Königin, Martina Hahn, schoss auch im Vorjahr ins Schwarze. Der Vorjahressieger, Gerd Brandt, wurde von Arnim Gerlach abgelöst, der jetzt ein Jahr die Königswürde trägt. Heinz Strücker bedankte sich bei den Sportleitern Gordian Fromme und Maike Plehn und dem engagierten Festkomitee. Das Königsschießen wurde auf der 50-Meter-Bahn mit

einem Kleinkalibergewehr ausgetragen, 26 Schützen gaben jeweils einen Probe- und einen Wertungsschuss ab. Damit hatte

sich ungefähr die Hälfte der Vereinsmitglieder beteiligt.

Beim Schießsport geht es um Konzentration, so Strücker.

Wer schießen möchte, muss mindestens 12 Jahre alt sein. Informationen für Interessierte gibt unter www.kksv-breden.de.



Rüdiger Wolff (50 Jahre Mitgliedschaft), Martina Letmade (30 Jahre Mitgliedschaft), Heinz Strücker (1. Vorsitzender), Königin Martina Hahn, Gordian Fromme (Jugendleiter), König Arnim Gerlach und Sportleiterin Maike Plehn (von links). Foto: Behrens



LA 13.9.17